

1. Änderung Stellenplan 2025

| | |
|--|---|
| <i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeiter:</i> Christopher Göde | <i>Datum</i> 20.10.2025 <i>Einreicher:</i> |
| <i>Beratungsfolge</i> Hauptausschuss (Vorberatung) Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen (Entscheidung) | <i>Geplante Sitzungstermine</i> 22.10.2025 <i>Ö / N</i> N Ö |

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2025.

Sachverhalt

Die im Stellenplan aufgeführten Stellen Nr. 39 und Nr. 42 (SB Tief- und Hochbau) wurden aufgrund einer Anpassung der Arbeitsplatzbeschreibung durch die Anwaltskanzlei Schneider-Zajontz neu bewertet. Die Bewertung beider Stellen erfolgte mit der Entgeltgruppe 10. Der Stellenplan 2025 wurde für diese Stellen dementsprechend angepasst.

Die Personalkosten für die Stelle Nr. 39 werden zu 85 % durch die Amtsgemeinden und zu 15 % durch die Stadt Stavenhagen getragen. Die Stelle Nr. 42 wird zu 100 % durch die Amtsgemeinden finanziert.

Mit Schreiben vom 17.07.2025 bat die Mitarbeiterin mit der Stelle Nr. 39 um Aufhebung ihres Arbeitsverhältnisses. Diesbezüglich wurde die Stelle mit der EG 9b öffentlich ausgeschrieben. Diese Ausschreibung blieb erfolglos. Daraufhin wurde die Arbeitsplatzbeschreibung für diese Stelle angepasst und eine Neubewertung in Auftrag gegeben. Da es absehbar war, dass für diese Stelle eine höhere Bewertung erfolgen könnte, wurde eine zweite Stellenausschreibung mit der Eingruppierung bis zur EG 10 veröffentlicht. Im darauffolgenden Stellenauswahlverfahren erfüllte ein Bewerber die höchsten Anspruchsvoraussetzungen, sodass dieser mit der EG 10 eingestellt werden soll.

Bei den Stellen Nr. 57 und Nr. 58 handelt es sich um geförderte Stellen (Straße des Niederdeutschen) für das Fritz-Reuter-Literaturmuseum. Die Förderung des 1. Projektjahres ist zum 31.07.2025 ausgelaufen. Durch den Regionalbeirat wurde uns eine Weiterführung des Projektes mündlich in Aussicht gestellt. Der Antrag liegt dem Regionalbeirat bereits vor. Die nächste Beiratssitzung wird am 10.12.2025 stattfinden.

Für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.10.2025 wurden beide Stellen zu 100 % über die Stadt finanziert, da mit einer Förderung ab dem 01.11.2025 gerechnet wurde und die Stellen aufrecht erhalten bleiben sollten. Da eine Förderung ab 01.11.2025 nicht erfolgte, bleiben die beiden Stellen bis zur Bewilligung des 2. Förderjahres unbesetzt. Dieses wurde im Stellenplan auch so verankert.

Der späteste Beginn des 2. Förderjahres wird voraussichtlich zum 01.05.2026 erfolgen.

Die höheren Personalkosten für die Stellen Nr. 39 und Nr. 42 stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | | | |
|---|--|---|------|--|--|
| | Ja | | Nein | | |
| 1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) | | 2. Jährliche Folgekosten/ -lasten | | 3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf) | 4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten) |
| 10.827,20 € | | € | | € | € |
| | | | | | |
| Veranschlagung im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: 2025 Sachkonto: 52199, 50221000, 50320000, 50420000 | Veranschlagung im Finanzhaushalt im HH-Jahr: Finanzkonto: | | | | Keine Veranschlagung |
| | | | | | |

Anlage/n

| | |
|---|---|
| 1 | Stellenplan 2025-1. Änderung (öffentlich) |
|---|---|